

***Veranstaltungen  
für die Mitglieder der  
Pensionierten-Vereinigung  
FSS***

**Januar 2026 bis August 2026**

***Haben Sie Neuigkeiten für uns?  
Gerne nehmen wir Adressänderungen und weitere  
Anpassungen direkt an unsere  
E-Mail-Adresse [sekretariat@fss-bs.ch](mailto:sekretariat@fss-bs.ch) entgegen.***

***Danke!***

*Allgemein gilt:*

- 1. Die Veranstaltungen sind für Mitglieder der Pensionierten-Vereinigung FSS*
- 2. Anmeldungen zu Anlässen sind verbindlich*
- 3. Sie erleichtern uns die Organisation, wenn Sie die Anmeldung mit allen nötigen Angaben ausfüllen - Danke*
- 4. Bei kurzfristigen Abmeldungen oder unentschuldigtem Fernbleiben kann ein Unkostenbeitrag erhoben werden*
- 5. Es sind jederzeit Programmänderungen oder Absagen einzelner Anlässe möglich*
- 6. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden*



# Inhaltsverzeichnis

## Mittwoch, 21. Januar 2026

Kubaba – Kybele – Schwarze Madonna - Maria

## Donnerstag, 05. Februar 2026

Besichtigung Manufaktur Jakob's Basler Leckerly

## Donnerstag, 12. März 2026

«Spannungszustände» Kunstmuseum Neubau  
(und evtl. Renée Levi «Mira»)

*Führung mit Andreas Jahn*

## Donnerstag, 23. April 2026 (provisorisch)

Besichtigung Kehrlichtverwertungsanlage Basel (KVA)

*Das Datum ist provisorisch – Bitte melden Sie sich aber trotzdem schon an*

## Donnerstag, 21. Mai 2026

«Riehen – ein Dorf gestern und heute»

*Führung mit Stefan Hess*

## Mittwoch, 10. Juni 2026

«Birsigtalbahn BTB – Remise in Rodersdorf»

## Mittwoch, 19. August 2026

Besuch in der Abegg-Stiftung in Riggisberg

## Zusatzangebot

FSS PENSIONIERTEN CHÖRLI

Mittwoch, 21. Januar 2026

## Kubaba – Kybele – Schwarze Madonna – Maria Referat von Heinrich Lang



**Kubaba**

**Kybele**

**Schwarze  
Madonna**

**Maria**

**Treffpunkt:**

15.00 Uhr

Pädagogisches Zentrum (vormals ULEF)  
Claragraben 121, 4057 Basel  
Tel: 061 267 17 50

**Kosten:**

Keine

**Anmeldung:**

**Bis spätestens Montag, 08. Dezember 2025**  
telefonisch oder per E-Mail an:

Telefon: 061 721 74 34  
E-Mail: heinrich\_lang@yahoo.de mit Betreff Kubaba

Im Anschluss Beisammensein bei Kaffee- und Kuchen im Käffeli von Heini Giger. Bitte bei der Anmeldung angeben, ob Sie daran teilnehmen – Danke!

**Bei Anmeldung per E-Mail sind alle folgenden Angaben erforderlich!**

**Kubaba, Kybele, Schwarze Madonna, Maria – Mittwoch, 21. Januar 2026**

**Bitte mit E-Mail Betreff: Kubaba**

Name(n) .....

E-Mail/Telefon: .....

Kaffee/Kuchen  Ja  Nein

Datum: ..... Unterschrift: .....

**Donnerstag, 05. Februar 2026**

## **Besichtigung Manufaktur Jakob's Basler Leckerly**

Tauchen Sie ein in die spannende Welt der ältesten Biscuit Manufaktur der Schweiz. Sie bekommen Einblick in die Geschichte vom Basler Leckerly und insbesondere in die 270-jährige Unternehmens-Geschichte von Jakob's Basler Leckerly. Die Führung dauert 60 Minuten und beinhaltet auch eine Tour durch die Manufaktur und eine Degustation von Leckerly Rezepturen aus drei Jahrhunderten.

**Treffpunkt:** 15.45 Uhr – St. Johannis-Vorstadt 47, 4056 Basel

**Führung:** 16.00 – 17:00 Uhr

**Kosten:** CHF 15.00 – für die Führung

**Die restlichen Kosten übernimmt die Kasse «Pensionierten-Vereinigung FSS Basel»**

**Umtrunk:** Nach der Besichtigung treffen wir uns ab ca 17.15 Uhr zu einem Umtrunk in einem Quartierrestaurant.

**Wichtig zu wissen:**

**Die Teilnehmer:innenzahl ist auf 25 Personen beschränkt**

**Bitte tragen Sie geschlossene, rutschfeste Schuhe – Absatzschuhe sind aus Sicherheitsgründen nicht erlaubt.**

**Anmeldung:** **Bis spätestens Freitag, 30. Januar 2026**

Schriftlich, telefonisch oder per E-Mail an:

Mauro Widmer, Unterdorfstrasse 23a, 4143 Dornach

Telefon 078 850 82 18

E-Mail: widmer.mauro@gmail.com

**Schriftliche Anmeldung: Bitte füllen Sie den Anmelde-Talon vollständig aus!  
Bei Anmeldung per E-Mail sind alle auf dem Talon aufgeführten Angaben erforderlich!**



**Besichtigung Manufaktur Jakob's Basler Leckerly – Donnerstag, 05. Februar 2026**

Name(n) .....

Adresse: .....

E-Mail/Telefon: .....

Datum: ..... Unterschrift: .....



**Donnerstag, 12. März 2026**

## **Führung durch Andreas Jahn im Kunstmuseum Neubau «Spannungszustände» und evtl. Renée Levi «Mira»**

**Treffpunkt:** 10.50 Uhr – im Foyer des Neubaus des Kunstmuseums

**Dauer:** bis ca. 12.30/13.00 Uhr

**Kosten:** CHF 20.00 – für die Führung, auch für Museumspass-  
inhaber:innen  
Bitte in bar mitbringen

**Anmeldung:** **Bis spätestens Sonntag, 01. März 2026**  
Schriftlich oder per E-Mail an:

Stephi Schaub, Birsigstrasse 15, 4118 Rodersdorf  
E-Mail: schaubstephi@gmail.com



**Schriftliche Anmeldung: Bitte füllen Sie den Anmelde-Talon vollständig aus!  
Bei Anmeldung per E-Mail sind alle auf dem Talon aufgeführten Angaben erforderlich!**



**Führung durch Andreas Jahn im Kunstmuseum Neubau «Spannungszustände» –  
Donnerstag, 12. März 2026**

Name(n) .....

Adresse: .....

E-Mail/Telefon: .....

Datum: ..... Unterschrift: .....

# Donnerstag, 23. April 2026 (provisorisch)

Das Datum ist provisorisch, da erst anfangs 2026 die Daten der Revisionsarbeiten KVA bekannt sind  
Trotzdem **BITTE ANMELDEN**

## Besichtigung Kehrlichtverwertungsanlage Basel (KVA)



Auf der Führung der ersten «natur-made-basic» zertifizierten KVA der Schweiz erfahren Sie, wie aus Abfall Wärme, Dampf und Strom gewonnen wird. Bereits 1942 wurde in Basel die erste Anlage errichtet, um aus Abfall Energie zu gewinnen. Anfang 1999 wurde die heutige KVA Basel in Betrieb genommen. Sie verbrennt jährlich rund 210'000 Tonnen Abfall. Wussten Sie, dass Basel mit 200km das grösste Fernwärmenetz der Schweiz hat? [www.line-e.ch](http://www.line-e.ch)

**Treffpunkt:** 13.45 Uhr – KVA Basel (Holzkraftwerk Basel AG),  
Besucherzentrum (⇒ grosse Glasfassade),  
Hagenaustrasse 70, 4056 Basel  
**Anfahrt mit öffentlichem Verkehr:** Bushaltestelle  
Im Wasenboden – Bus Nr. 36 oder 50  
**Anfahrt mit dem Auto:** s. [www.line-e.ch](http://www.line-e.ch)

**Führung:** 14.00 – 16:00 Uhr

**Kosten:** CHF 10.00 – für die Führung

**Die restlichen Kosten übernimmt die Kasse «Pensionierten-Vereinigung FSS Basel»**

**Wichtig zu wissen:**

**Die Teilnehmer:innenzahl ist auf 20 Personen beschränkt**

**Der Rundgang ist nicht rollstuhlgängig. Ungeeignet für Personen mit eingeschränkter Gehfähigkeit.**

**Anmeldung:** **Bis spätestens Freitag, provisorisch 17. April 2026**  
Schriftlich, telefonisch oder per E-Mail an:

Mauro Widmer, Unterdorfstrasse 23a, 4143 Dornach  
Telefon 078 850 82 18  
E-Mail: [widmer.mauro@gmail.com](mailto:widmer.mauro@gmail.com)

**Schriftliche Anmeldung: Bitte füllen Sie den Anmelde-Talon vollständig aus!**  
**Bei Anmeldung per E-Mail sind alle auf dem Talon aufgeführten Angaben erforderlich!**



**Besichtigung Kehrlichtverwertungsanlage Basel (KVA) – prov. Donnerstag, 23. April 2026**

Name(n) .....

Adresse: .....

E-Mail/Telefon: .....

Datum: ..... Unterschrift: .....

# Führung durch Riehen: «Riehen - ein Dorf gestern und heute»



Riehen hat eine lange Geschichte, die über 100'000 Jahre zurückreicht und von Funden eines primitiven Steinwerkzeugs belegt wird. Erstmals im Jahr 751 als Dinghof des Klosters St. Alban genannt, wurde Riehen 1113 namentlich erwähnt. Die Stadt Basel kaufte das Dorf 1522 und führte 1528 die Reformation ein. Ab dem 16. Jahrhundert erwarben Basler Patrizier Landsitze in Riehen, was den Ort zu einem beliebten Wohnort machte, der bis heute sein charmantes Dorfbild bewahrt hat.

### Wichtige historische Ereignisse:

- **Frühzeit:** 1999 wurde ein primitiver Steinzeit-Chopper entdeckt, der auf eine über 100'000 Jahre alte menschliche Besiedlung hinweist.
- **Mittelalter:** 751 wurde der Wenken als Dinghof des Klosters St. Alban genannt. 1113 erfolgte die erste namentliche Erwähnung von Riehen.
- **Beginn der Basler Herrschaft:** 1522 kaufte die Stadt Basel das Dorf Riehen und führte 1528 die Reformation ein.
- **Entstehung von Landgütern:** Ab 1540 erwarben Basler Patrizier Landsitze und Anlagen, was zur Entwicklung eines dörflichen Charakters mit viel Grün und Parkanlagen führte.
- **Entwicklung zur modernen Gemeinde:** Nach dem Zweiten Weltkrieg entwickelte sich Riehen zu einer aufstrebenden Gemeinde. 1958 führte Riehen als erste Gemeinde der Schweiz das Frauenstimmrecht in der Bürgergemeinde ein.

### Historische Orte und Zeugnisse:

- **Dorfkern:** Der historische Dorfkerne ist dank des Historischen Grundbuchs Riehen und der entsprechenden Modelle im Gemeindehaus gut dokumentiert.
- **Landvogtei:** Die ehemalige Landvogtei ist ein anschauliches Beispiel für die einstige Nutzung des Gebäudes als Amtssitz.

**Besammlug:** 13.50 Uhr – Gemeindezentrum, Arkaden  
14.00 Uhr – Beginn der Führung durch Stefan Hess

**Zusammensitzen:** 16.00 Uhr – Café Dolce Sosta

**Kosten:** Die Führung ist gratis  
Konsumation im Bistro auf eigene Kosten

### Wichtig zu wissen:

**Die Teilnehmer:innenzahl ist auf 25 Personen beschränkt  
Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben**

**Anmeldung:** Bis spätestens **Mittwoch, 13. Mai 2026**  
schriftlich oder per E-Mail an:

Werner Bracher, Bettingerstrasse 63, 4125 Riehen  
E-Mail: [werner.bracher@bluewin.ch](mailto:werner.bracher@bluewin.ch)

**Schriftliche Anmeldung: Bitte füllen Sie den Anmelde-Talon vollständig aus!  
Bei Anmeldung per E-Mail sind alle auf dem Talon aufgeführten Angaben erforderlich!**



.....  
**Führung durch Riehen – Donnerstag, 21. Mai 2026**

**Führung durch Riehen**       **Zusammensitzen im Café Dolce Sosta (ca. CHF 10.00)**

Name(n) .....

Adresse: .....

E-Mail/Telefon: .....

Datum: .....      Unterschrift: .....

Mittwoch, 10. Juni 2026

## «Birsigtalbahn BTB Remise in Rodersdorf»

Wer kann sich nicht an die alte blaue Birsigtalbahn erinnert, von der Heuwaage nach Rodersdorf!

Der Verein Pro BTB hat in der Remise Rodersdorf eine sehenswerte Ausstellung installiert, mit mehreren restaurierten BTB Wagen und natürlich vielen kleinen Details. Nach einem Einführungsreferat können wir die gesamte Ausstellung frei besichtigen.

Das Mittagessen werden wir im Restaurant Bahnhof einnehmen. Anschliessend wandern wir mit **Elly Gersbach** über Feld- und Waldwege nach Leimen (1h) oder sogar nach Flüh (1¼ h). Achtung: Gutes Schuhwerk und die Trinkflasche nicht vergessen!

Natürlich kann man den Heimweg von Rodersdorf, Leimen oder Flüh mit der BLT nach Basel antreten.



**Besammlng:** 10.18 Uhr – Rodersdorf Station (vor der BTB Remise)

**Führung:** 10.30 Uhr – Beginn des Vortrags mit anschliessender freier Besichtigung der Ausstellung

**Mittagessen:** 12.00 Uhr – Restaurant Bahnhof in Rodersdorf

**Kosten:** Vortrag und Besichtigung der BTB Remise ist gratis!  
Ein kleiner Obolus in die «Vereinskasse Pro BTB» ist freiwillig!  
Das Mittagessen (à la carte) bezahlt jede Person selbständig.

**Wichtig zu wissen:**

Die Teilnehmer:innenzahl ist auf 30 Personen beschränkt  
Die Führung ist nur teilweise rollstuhlgängig

**Anmeldung:** **Bis spätestens Freitag, 29. Mai 2026**  
schriftlich oder per E-Mail an:

Markus Unterfinger, Mittlere Strasse 140, 4056 Basel  
E-Mail: markus.unterfinger@bluewin.ch

⇒ **Alle Anmeldungen werden bestätigt!**

Schriftliche Anmeldung: Bitte füllen Sie den Anmelde-Talon vollständig aus!  
Bei Anmeldung per E-Mail sind alle auf dem Talon aufgeführten Angaben erforderlich!



«Birsigtalbahn BTB Remise in Rodersdorf» - Mittwoch, 10. Juni 2026

**Gemeinsames Mittagessen:** Ja  Nein

Name(n) .....

Adresse: .....

E-Mail/Telefon: .....

Datum: ..... Unterschrift: .....

Mittwoch, 19. August 2026

## Besuch in der Abegg-Stiftung in Riggisbach

Die Abegg-Stiftung hat sich dem Sammeln, Erhalten und Erforschen von historischen Textilien verschrieben. Sie liegt etwas ausserhalb des Ortes Riggisberg. Dorthin gelangen wir wieder einmal mit Bahn und Postauto. Im Museum befindet sich das Museum für Textilien und angewandte Kunst, das Wohnmuseum «Villa Abegg» und die wissenschaftliche Bibliothek. Die jährlich wechselnden Sonderausstellungen bieten jeweils neue Einblicke in ein Material, das die Menschheit als alltägliches Gebrauchsgut ebenso wie als exquisites Kunstwerk seit Jahrtausenden begleitet. Auf einer Führung werden uns die Schätze nähergebracht.

Das Mittagessen werden wir im Restaurant Adler in Riggisberg einnehmen

**Besammlung:** 09.10 Uhr – Infopoint  Schalterhalle Bahnhof SBB Basel

**Abfahrt Basel:** 09.28 Uhr

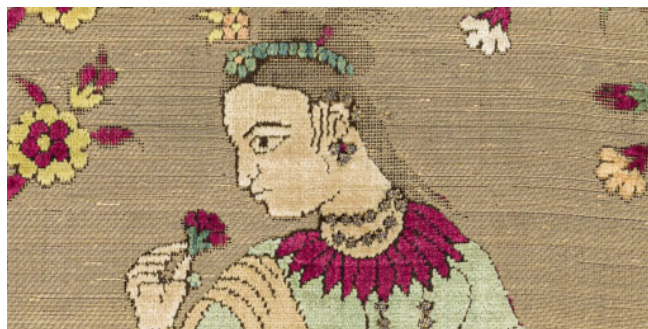
**Rückkehr Basel an:** 18.32 Uhr – Basel SBB

**Kosten:** CHF 40.00 Bahnfahrt Halbtax – Tickets werden besorgt  
Mittagessen und Getränke gehen auf eigene Kosten

Die Kosten für die Führung übernimmt die Kasse «Pensionierten-Vereinigung FSS Basel»

**Anmeldung:** Bis spätestens Montag, 10. August 2026  
Schriftlich, telefonisch oder per E-Mail an:

Hanspeter Kiefer, Kohlistieg 27, 4125 Riehen  
Telefon 061 601 08 89  
E-Mail: [kiefers@bluemail.ch](mailto:kiefers@bluemail.ch)



Schriftliche Anmeldung: Bitte füllen Sie den Anmelde-Talon vollständig aus!  
Bei Anmeldung per E-Mail sind alle auf dem Talon aufgeführten Angaben erforderlich!



### Besuch in der Abegg-Stiftung – Mittwoch, 19. August 2026

**Gemeinsames Mittagessen:** Ja  Nein  **Ich habe ein Halbtax:** Ja  Nein

**Ich habe ein GA:** Ja  Nein

Name(n) .....

Adresse: .....

E-Mail / Telefon ...../.....

Datum: ..... Unterschrift: .....

# ZUSATZANGEBOT

## FSS PENSIONIERTEN CHÖRLI

Wir singen unter der kompetenten Leitung von Martin Metzger. Wir treffen uns jeweils am Mittwoch im Gymnasium Kirschgarten im Musik Zimmer im Parterre von 16.30 bis 18.00 Uhr.

### **Nächste Daten:**

10.12.2025

Weihnachtsferien

07.01.2026, 21.01.2026, 04.02.2026

Fasnachtsferien

04.03.2026, 18.03.2026

Frühlingsferien

15.04.2026, 29.04.2026, 13.05.2026, 27.05.2026, 10.06.2026, 24.06.2026

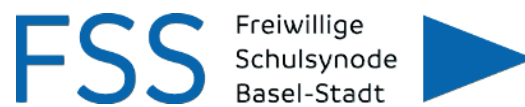
Sommerferien

Anmeldungen fürs Chörli nimmt Heinrich Lang, 061 721 74 34 oder [heinrich\\_lang@yahoo.de](mailto:heinrich_lang@yahoo.de) entgegen.

Die Teilnahme ist für FSS-Mitglieder und deren Angehörige, ebenfalls für Angehörige eines verstorbenen FSS-Mitgliedes vorläufig gratis. Alle andern bezahlen einen Chörli-Beitrag von CHF 50.00.

**Druck und Layout:**

**Freiwillige Schulsynode (FSS)**



**Basel, im November 2025**

Freiwillige Schulsynode Basel-Stadt · Geschäftsstelle FSS · Claramattweg 8 · Postfach · 4005 Basel  
T 061 686 95 25 · sekretariat@fss-bs.ch · [www.fss-bs.ch](http://www.fss-bs.ch)

***Haben Sie Neuigkeiten für uns?  
Gerne nehmen wir Adressänderungen und weitere  
Anpassungen direkt an unsere  
E-Mail-Adresse [sekretariat@fss-bs.ch](mailto:sekretariat@fss-bs.ch) entgegen.***

***Danke!***